

## Zögern Sie nicht!

- Wenn Sie einen Trauerfall in der Familie haben, erreichen Sie uns ganz einfach und unbürokratisch per Telefon zu unseren Sprechzeiten Montag und Donnerstag von 12 – 14 Uhr: **089 1247344-11**
- Wir nehmen uns gerne ausreichend Zeit, um gemeinsam mit Ihnen abzuklären, ob Lacrima für das Kind bzw. die Kinder zum jeweiligen Zeitpunkt das richtige Angebot ist.
- Anschließend gibt es bei einem unserer monatlichen Schnupperkurse die Gelegenheit zu einem persönlichen Kennenlernen. Bei diesen speziellen Treffen können sich interessierte Kinder/Jugendliche mit ihren Angehörigen ein Bild von unserer Gruppenarbeit machen.
- Selbstverständlich ist das Angebot von Lacrima für die Betroffenen kostenfrei!

„Lange saßen sie dort und hatten es schwer, doch sie hatten es gemeinsam schwer, und das war ein Trost. Leicht war es trotzdem nicht.“

(Astrid Lindgren, Ronja Räubertochter)

## Liebe Erwachsene,

oft ist es unser erster Impuls, Kinder vom Thema Sterben und Tod fernzuhalten. Wir glauben, ihnen etwas, das wir selbst kaum ertragen, nicht zumuten zu können. Aber wenn der Tod in einer Familie vorkommt, gibt es keine Möglichkeit wegzusehen oder wegzulaufen. Alle, auch Kinder und Jugendliche, müssen sich ihm stellen. Das ist Trauer. Und wenn wir ihnen dabei helfen, können sie daraus für ihr weiteres Leben viel Mut und Kraft schöpfen, so schwer es am Anfang auch ist.



Deshalb lade ich Sie ganz herzlich ein, das Angebot von Lacrima kennenzulernen. Damit die Kinder auf diesem schweren Weg gut begleitet sind.

Mit herzlichen Grüßen

Diakon Tobias Rilling

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.  
Regionalverband München  
Lacrima - Zentrum für trauernde Kinder  
Perlacher Straße 21, 81539 München  
Tel. 089 1247344-11, Fax 089 1247344-14  
lacrima.muenchen@johanniter.de  
www.johanniter-lacrima.de



**JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben

Stand 10/2020

Aus Liebe zum Leben



# Ein Ort zum Trauern.

## Lacrima – Zentrum für trauernde Kinder



**JOHANNITER**

# Wir begleiten Kinder und Jugendliche bei ihrer Trauerarbeit.

## Kinder trauern anders.

Die Mama ist gestorben, oder der Papa, die Schwester oder der Bruder. Nichts erschüttert das Leben von Kindern mehr als der Tod eines nahen Angehörigen. Erst kommt der Schock, dann die Trauer. Und mit der Trauer ein Gefühl der Hilflosigkeit – nicht zuletzt bei den verantwortlichen Erwachsenen. Selbst von Schmerz umfungen, wollen sie den Kindern in ihrer Trauer helfen. Doch das ist oft schwer.

Denn Kinder trauern anders. Wie in Pfützen springen sie in die Trauer hinein und wieder heraus, sind jetzt traurig und gleich wieder fröhlich. Zudem möchten Kinder nicht zur Last fallen, verbergen ihre Trauer oft hinter einer scheinbar unbeschwertem Oberfläche. Aber sie müssen ihre Trauer zeigen können, um nicht an Leib und Seele krank zu werden. Deshalb brauchen trauernde Kinder und Jugendliche Hilfe. Die finden sie bei uns: bei Lacrima.



## Lacrima unterstützt trauernde Kinder.

Kindern und Jugendlichen einen geschützten, vertrauensvollen Raum zu geben, in dem sie ihre Trauer bewusst leben können, das ist die Aufgabe von Lacrima. In unterschiedlichen, 14-tägig stattfindenden Gruppen erhalten Kinder und Jugendliche genau die individuelle Betreuung, die sie in ihrer schwierigen Situation brauchen. Denn sie haben es meist noch schwerer als Erwachsene, sich im Alltag mit verständnisvollen Gesprächspartnern auszutauschen.

Zu erkennen, wie es jedem Kind gegenwärtig geht und was es gerade braucht, ist die große Stärke unserer gut ausgebildeten, erfahrenen Trauerbegleiter. Dabei ist die Arbeit von Lacrima keine Therapieform, sondern eine fundierte, nachhaltige Begleitung, Betreuung und Unterstützung, die jedem Kind hilft, seinen persönlichen Trauerweg zu finden. Bei Lacrima ist Trauer eine Selbstverständlichkeit – und erhält den Platz im Leben, der ihr zusteht.

## Ein ganzheitliches Angebot.

Wir unterstützen Kinder und ihre Familien in ihrem Trauerprozess – einfühlsam und kompetent. In den Trauergruppen treffen sich Kinder und Jugendliche mit gleicher Lebenssituation und teilen ihre Erfahrungen:

- In Indoorguppen wird gemalt, getobt, gesprochen, geträumt. Hier können Kinder und Jugendlichen ihren Schmerz auch in schöpferische Arbeit zum Ausdruck bringen
- Unsere Räume für Gruppenstunden sind auf Bedürfnisse trauernder Kinder angepasst. Neben einem Ritualraum und einem Zimmer für Erwachsene stehen ein Spiel-, Kreativ- oder Ruheraum zur Verfügung.
- Unsere Reitgruppe am Araberhof Heidegger in Karlsfeld wird von einer ausgebildeten Hippopädagogin geleitet. Der Kontakt zu Pferden öffnet trauernden Kindern den Zugang zum eigenen Inneren. Reitkenntnisse sind nicht erforderlich.
- Eine Outdoorgruppe für Jugendliche hilft durch Erlebnisse in der Natur (Klettern, Höhlenerkundung etc.), unterdrückte Emotionen in Bewegung zu bringen.

Parallel zu den Gruppenstunden findet ein Angebot für die erwachsene(n) Begleitperson(en) des Kindes statt.

Der größte Teil der Arbeit bei Lacrima wird von engagierten Ehrenamtlichen geleistet. Für spezielle Angebote binden wir zusätzlich professionelle Partner ein.